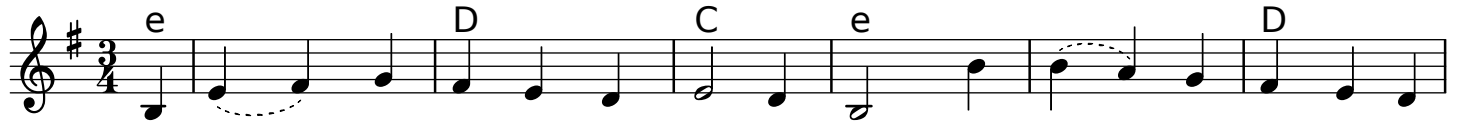
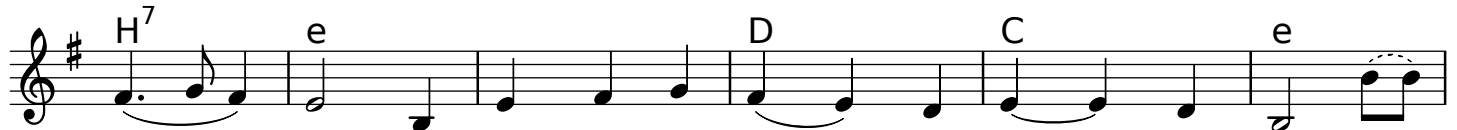


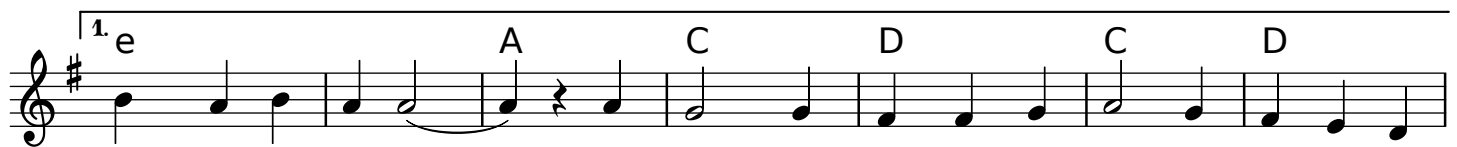
# Der Herr ist mein Hirte



1. Der Herr ist mein Hir - te, nichts man - gelt mir. Er lagert mich auf grü - nen  
 2. Auch wenn ich wan - d're im To - des - tal, ich fürch - te doch kein  
 3. Du deckst mir reich - lich und voll den Tisch vor dem An - ge - sicht mei - ner



Au - en. Er führt mich zu stil - len Was sern, er er -  
 Un - heil. Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, sie  
 Fein - de. Du hast mein Haupt mit Öl ge - salbt



quickt mei-ne See-le. Er führt mich auf rech-ten Pfa-den um sei-nes



Na - mens wil-len.

trö - sten mich, ja sie sind mein Trost.  
 und mein Be - cher fließt ü - ber.



Fol - gen wer-den mir Huld und Gü - te all mein gan - zes Le - ben lang und



woh-nen werd' ich im Hau-se des Herrn für im-mer und e-wig-lich A - men.